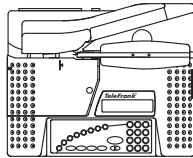


Bedienungsanleitung

- Franky - - Franky-Plus -



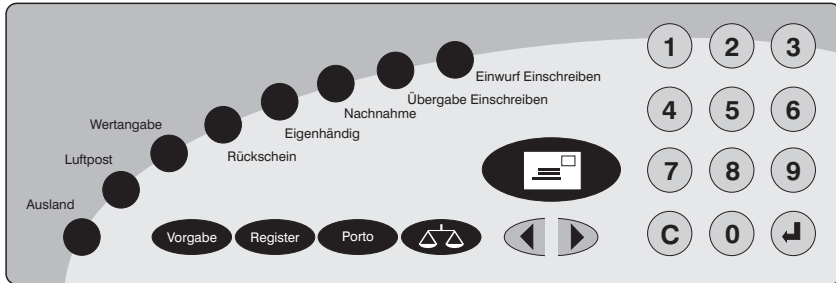
Der Kundendienst in Ihrer Nähe:

Inhaltsübersicht:

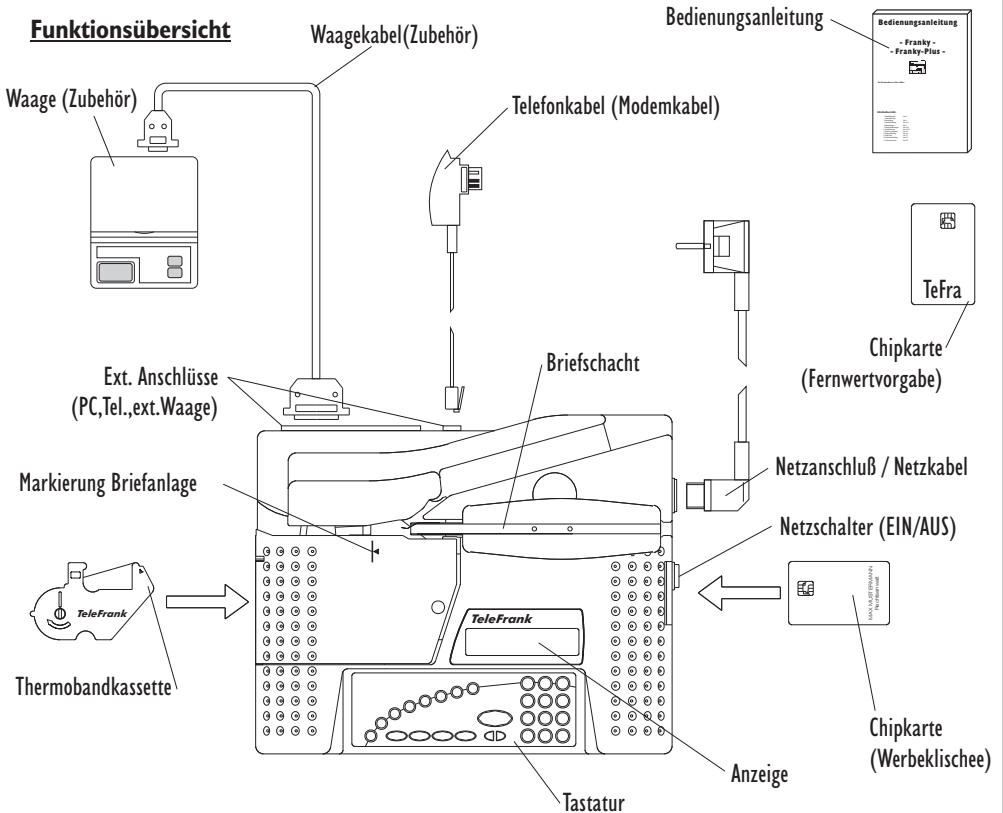
1. Tastenfeldübersicht	Seite 2
Funktionsübersicht	
2. Kurzbedienung	Seite 3
3. Tastenfeldfunktionen	Seite 4-6
4. Fehlermeldungen	Seite 7
5. Telefonische Wertvorgabe	Seite 8-10
6. Einstellfunktionen	Seite 11-24
7. Hinweise zur Bedienung	Seite 25
8. Pflege und Wartung	Seite 26
9. Techn. Daten	Seite 27
10. Konformitätserklärung	Seite 27
11. Stichwortverzeichnis	Seite 28

I. Tastenfeldübersicht / Funktionsübersicht

Tastenfeldübersicht



Funktionsübersicht



2. Kurzbedienung

Achtung !

Es können nur "TeleFrank" Frankieretiketten frankiert werden.
 Frankieren Sie die Etiketten ganz normal wie einen Brief.
 TeleFrank Frankieretiketten können zweifach verwendet werden.
 Drehen Sie das Etikett um 180 Grad und frankieren Sie es erneut.

Berechtigungskarte in den Kartenleser einschieben. (Chip nach oben)

Thermodrucktaste einlegen.

Einschalten (Netzstecker einstecken- Netzschalter auf I)

Anzeige im Display: (Uhrzeit / Wochentag / Datum)

Frankieren

Frankieren ohne Nutzung der Waage

Brief (max. 6mm) in den Briefschacht bis an die Markierung (Anschlag) von rechts anlegen.

auf dem Display erscheint z.B.

Standardbrief
0020 g xx.xx €

Sendungsart mit den entsprechenden Zuschlagstasten oder Cursortasten auswählen bzw. den Portowert direkt eingeben. (Taste Porto)

Taste drücken

Frankiervorgang wird eingeleitet.

Frankieren mit Nutzung der Waage (Zubehör)

Waage einschalten und warten bis bereit  nach dem Einschalten der Waage erscheint auf dem Frankiermaschinendisplay ein blinkendes Symbol

Brief auf Waage auflegen

auf dem Display erscheint z.B.

Kompaktbrief
0044 g x.xx.xx €

Sendungsart mit den entsprechenden Zuschlagstasten oder Cursortasten auswählen.

Taste drücken (Brief befindet sich dabei auf der Waage)

Brief (max. 6mm) in den Briefschacht bis an die Markierung (Anschlag) von rechts anlegen.

Frankiervorgang wird automatisch eingeleitet.

3. Tastenfeldfunktionen

Vorgabe

Taste “Vorgabe” dient dem Nachladen der Maschine mittels Fernwertvorgabe

Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Register

Taste “Register”

Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

1. Abrufen der Speicherinhalte durch Blättern.



Register



Reg = anzeigen
Fra = drucken



Register



Nacheinander werden Vorgabezähler/
Entgeltzähler / Gesamtvorgabe / Frankierungen /
Tageswert und Tageszähler angezeigt.



C



beenden

2. Ausdrucken der Speicherinhalte.



Register



Reg = anzeigen
Fra = drucken



bitte Streifen
einlegen

Streifen in den Briefschacht bis an die Markierung (Anschlag) von rechts anlegen.

Vorgabezähler/Entgeltzähler/ Wertvorgabe gesamt / Frankierungen

Druckvorgang wird automatisch eingeleitet.

Porto

**Einstellen von Portowerten, die nicht in der
Gebührentabelle enthalten sind.**

**(Portowerte lassen sich nur bei eingelegtem
Briefgut einstellen)**



ohne Funktion (nicht belegt)

zu Tastenfeldfunktionen



Cursortasten

1. Einstellen veränderbarer Speicher
2. Bestimmen der gewünschten Sendungsart

	Brief	Postkarte	Infobrief	Büchersendung	Warensendung	Päckchen
						
	Standard		Standard	Standard	Standard	
	Kompakt		Kompakt	Kompakt	Kompakt	
	Groß		Groß	Groß		
	Maxi		Maxi	Maxi	Maxi	



Taste "Frankieren"



Taste "C"

1. Löschen gewählter Zuschläge
2. Rückkehr zum Standardprogramm
(z.B. bei Fehlermeldungen)



Taste "ENTER"

1. Bestätigung der Änderung flexibler Daten
2. Bestätigung manuell eingestellter Portowerte

zu Tastenfeldfunktionen



Zuschlagstasten

Je nach Sendungsart können Sie Zuschläge wählen.
Die Frankiermaschine läßt nur gültige Kombinationen
der Gebührenordnung der Deutschen Post AG zu.

z.B. Standardbrief / Übergabe Einschreiben / Eigenhändig

Brief in Briefschacht einlegen
bzw. auf Waage auflegen.



Standardbrief 0003g xx,xx EU



StBEu 0003g xx,xx EU

Übergabe Einschreiben



StBEuEh 0003g xx,xx EU

Eigenhändig



Frankiervorgang wird eingeleitet.

4. Fehlermeldungen

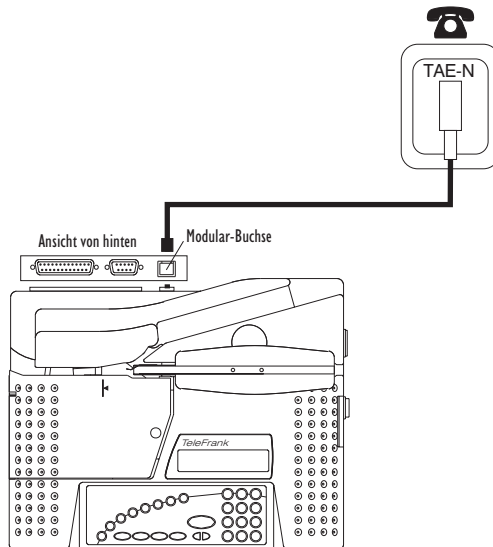
- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| Karte einstecken
und ↵ drücken | → | Karte nicht richtig bzw. nicht eingesteckt. |
| Sie haben keine
Berechtigung | → | Ungültige Chipkarte. |
| Lesefehler
Karte | → | Chipkarte prüfen ! |
| KASSETTE
prüfen | → | Keine Kassette im Gerät
Kassette defekt bzw. kein Bandtransport. |
| Achtung
Bandende | → | Neue Kassette einlegen. |
| Haube war offen
Service rufen | → | Kundendienst informieren. |
| Systemfehler
Register | → | Kundendienst informieren. |
| Vorgabespeicher
leer | → | Wertvorgabe durchführen. |
| ACHTUNG
hoher Wert | → | Wenn der eingestellte hohe Frankierwert überschritten wird. (um Frankieren zu können, muß nochmals die Taste Frankieren betätigt werden) |
| Achtung
Porto laden | → | Erscheint bei jeder Frankierung, wenn die eingestellte Restwertwarnung unterschritten ist. (um Frankieren zu können, muß nochmals die Taste Frankieren betätigt werden) |

5. Telefonische Wertvorgabe

Für die Fernwertvorgabe muß das mitgelieferte Telefonkabel mit dem Telefonnetz verbunden sein (analoge Telefondose erforderlich).

Die Freistempelmaschine wählt den Zentralrechner automatisch an.

Anschlussplan:



Notwendige Parameter für den Amtszugang und die Rufnummer des Rechenzentrum's müssen vor der ersten Wertvorgabe vom Kundendienst einmalig programmiert werden. (spätere Änderungen sind jederzeit möglich)

Es können nur ganze 100,- Beträge bis zum Höchstbetrag des vereinbarten Kredits abgebucht werden.

5.1. Durchführung

Gerät ist eingeschaltet in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

12:06
Di 26 Nov 2002

Vorgabekarte für Fernwertvorgabe in den Kartenleser einführen.

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Fernwertvorgabe
C= nein = ja

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

ABRUFBETRAG
eingeben:

Mit den Zifferntasten den gewünschten Vorgabebetrag eingeben. (nur ganze 100,- möglich)

Eingegebenen Betrag mit der Taste  bestätigen.

In der Anzeige erscheint:

Anwahl
1. Versuch


Nach Aufbau der Verbindung erscheint in der Anzeige:

CONNECT 1200

Bei korrekter Wertvorgabe erscheint in der Anzeige:

WERTVORGABE
korrekt beendet

Optional können Sie einen Beleg für Ihre Buchhaltung ausdrucken.

Beleg drucken ?
C=nein =ja

Danach erscheint in der Anzeige Datum und Uhrzeit.

12:07
Di 26 Nov 2002

Eine weitere Wertvorgabe ist erst dann möglich, wenn der abgerufene Betrag auf dem Fernwertvorgabekonto gebucht wurde.

5.2. Fehlermeldungen

	<p>Der angeforderte Wert ist zu hoch oder die Maschine ist gesperrt.</p> <p>Das Modem konnte nicht richtig initialisiert werden. Abbrechen und wiederholen. Maschine Aus- und wieder Einschalten.</p> <p>Fehler beim Verbindungsaufbau. Abbrechen und wiederholen. Maschine Aus- und wieder Einschalten.</p> <p>Allgemeine Zeitüberschreitung. Abbrechen und wiederholen. Maschine Aus- und wieder Einschalten.</p> <p>Allgemeine Verständigungsprobleme Abbrechen und wiederholen. Maschine Aus- und wieder Einschalten.</p> <p>Angeforderter Kredit fehlerhaft übertragen Abbrechen und wiederholen. Maschine Aus- und wieder Einschalten.</p>	<p>Max Abrufbetrag:</p> <p>Fehler Modem wiederholen</p> <p>Fehler Anwahl</p> <p>Timeout</p> <p>Fehler Transfer wiederholen</p> <p>Fehler Kredit wiederholen</p>
<p>Service rufen</p>	<p>Falsche Zählerstände in Maschine ! Maschine ist irreversibel gesperrt.</p> <p>Maschine wird vom Rechenzentrum nicht akzeptiert.</p>	<p>Fehler Register Service rufen</p> <p>Maschine nicht erkannt</p>

6. Einstellfunktionen

Die folgenden Funktionen benötigen Sie nicht für die tägliche Arbeit mit Ihrer Frankiermaschine. Sie können jedoch mit einigen Funktionen die Maschine Ihren Wünschen entsprechend konfigurieren. Sie können z.B. auch Kostenstellen einrichten oder Gebühren aktualisieren.

Im einzelnen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Kalender und Uhr einstellen**
- **Hohen Frankierwert einstellen**
- **Restwertwarnung einstellen**
- **Tageszähler löschen**
- **Gebühren aktualisieren**
- **Kopplung zum PC**
- **Wahlparameter einstellen**
- **K-Nummer und Version anzeigen**
- **Chipkarte einlesen**
- **Portowerte vorübergehend speichern**
- **Versandarten**

6.1. Kalender einstellen

Werkseitig sind aktuelles Datum und Uhrzeit eingestellt. Der interne Kalender berücksichtigt Schaltjahre automatisch. Die Umstellung von Sommerzeit auf Winterzeit erfolgt nicht automatisch. Zur Veränderung der werkseitigen Einstellung gehen Sie wie folgt vor.

Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

10:00
Di 26 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Zeit ändern
10:23

An der Cursorposition mit den Zifferntasten

die gewünschte Zeit eingeben und mit  bestätigen.

An der Cursorposition mit den Zifferntasten

das gewünschte Datum eingeben und mit  bestätigen.

Datum ändern
28.11.2002

Mit der Taste  den gewünschten Wochentag einstellen

und mit  bestätigen.

Wochentag
Do

Angezeigt werden die neuen Kalenderdaten.

10:23
Do 28 Nov 2002

6.2. Hohen Frankierwert einstellen

Der hohe Frankierwert ist eine Warnung, um die irrtümliche Eingabe eines viel zu hohen Frankierwertes zu vermeiden. Zur Veränderung der werkseitigen Einstellung gehen Sie wie folgt vor.

Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Hoher Frankierwert: 10,00

An der Cursorposition mit den Zifferntasten

den gewünschten Wert eingeben und mit  bestätigen.

Angezeigt wird:

10:23
Do 28 Nov 2002

6.3. Restwertwarnung einstellen

Die Maschine warnt Sie, falls ein bestimmter Portovorrat unterschritten wird.
Zur Veränderung der werkseitigen Einstellung gehen Sie wie folgt vor.


Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

10:23
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Restwertwarnung
bei: 0100,00

An der Cursorposition mit den Zifferntasten

den gewünschten Wert eingeben und mit  bestätigen.

Angezeigt wird:

10:23
Do 28 Nov 2002

6.4. Tageszähler löschen

Der Portoverbrauch und die Anzahl der Frankierungen werden zusätzlich zu den postalischen Registern in löschbaren Registern aufaddiert. Diese Register können bei Bedarf gelöscht werden.


Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.


Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Tageszähler
löschen?  = ja

Taste  löscht die Tageszähler.

Angezeigt wird:

10:23
Do 28 Nov 2002

6.5. Arbeiten mit Kostenstellen

Allgemeine Hinweise

An Ihrer Frankiermaschine lassen sich max. 10 Kostenstellen einrichten.

Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Die Verwaltung der Kostenstellen erfolgt über 4-stellige PIN-Nummern.

Zur Initialisierung einer Kostenstelle ist die Eingabe dieser PIN-Nummer erforderlich.

Diese PIN ist pro Kostenstelle einmalig festzulegen. Jede Kostenstelle sollte eine andere PIN haben.

Auch wenn Sie schon Kostenstellen eingerichtet haben, können Sie jederzeit weitere hinzufügen, solange nicht alle 10 Kostenstellen vergeben sind.

Sobald Kostenstellen eingerichtet sind, werden Sie nach jedem Einschalten der Maschine zur Eingabe einer PIN aufgefordert. Anhand der PIN erfolgt die Zuordnung zur entsprechenden Kostenstelle. Die aktive Kostenstelle wird angezeigt. Bis zum Ausschalten der Maschine werden alle Frankierungen auf diese Kostenstelle gebucht.

PIN eingeben

**xx Kostenstellen
PIN bitte:**

Bestätigen mit der Taste



**Buchung auf
Kostenstelle xx**

Achtung !

Die bei der Initialisierung vergebenen PIN sind nicht überschreibbar.

*Bitte merken Sie sich unbedingt Ihre vergebenen
PIN.*

Auch wenn Sie keine Kostenstellen verwalten möchten, können Sie Ihre Maschine vor unerlaubter Benutzung schützen, indem Sie eine Kostenstelle einrichten. Jeder Zugang zur Maschine erfordert dann die Eingabe der vergebenen PIN.

Aufrufen des Kostenstellenverwaltungsprogrammes

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Sie befinden sich jetzt im Kostenstellen-Programm.
Sie können nun über die Zifferntasten 1-3 auswählen.

- 1=INI · **Einrichten von Kostenstellen**
- 2=ANZ · **Verbrauchtes Porto und Anzahl der Frankierungen anzeigen oder ausdrucken**
- 3=LO · **Löschen der momentan auf der Kostenstelle gebuchten Werte**

mit der Taste  verlassen Sie das Programm.

12:06
Do 28 Nov 2002

Daten ändern

Kostenstellen
1=INI 2=ANZ 3=LO

Einrichten von Kostenstellen

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Nach Drücken der Taste  werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert.

Geben Sie jetzt über die Zifferntasten eine 4 stellige Zahl (PIN) ein.
Bitte merken Sie sich diese Zahl gut !

Die Anzeige informiert Sie über die Anzahl der vergebenen Kostenstellen. Sie können jetzt weitere Kostenstellen einrichten.

dazu drücken Sie die Taste 

Mit der Taste  beenden Sie die Einrichtung
und gelangen in das Kostenstellenverwaltungsprogramm zurück.

12:06
Do 28 Nov 2002

Daten ändern

Kostenstellen
1=INI 2=ANZ 3=LO

Neue Kostenst.
C=nein ↵= ja

00 Kostenstellen
PIN bitte:

01 Kostenstellen
eingerrichtet

Neue Kostenst.
C=nein ↵= ja

Anzeigen der Kostenstellen-Werte

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

12:06
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Kostenstellen
1=INI 2=ANZ 3=LO

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:


xx Kostenstellen
PIN bitte:

Geben Sie jetzt über die Zifferntasten die bei der Initialisierung vergebene PIN ein.
Damit wird die entsprechende Kostenstelle ausgewählt.
Angezeigt werden Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen der ausgewählten Kostenstelle.

Wert 00000005,18
Menge 0000000008

Mit der Taste  können Sie die Werte ausdrucken.

Mit der Taste  beenden Sie die Anzeige der Werte
und gelangen in das Kostenstellenverwaltungsprogramm zurück.

Mit der Taste  beenden Sie das Kostenstellenverwaltungsprogramm.

Löschen der Kostenstellen-Werte (Registerstände)

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

12:06
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Kostenstellen
1=INI 2=ANZ 3=LO

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

xx Kostenstellen
PIN bitte:

Geben Sie jetzt über die Zifferntasten die bei der Initialisierung vergebene PIN ein.
Damit wird die entsprechende Kostenstelle ausgewählt.
Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen der ausgewählten Kostenstellen werden gelöscht.
Es wird automatisch in das Kostenstellenverwaltungsprogramm gesprungen.

Mit der Taste  beenden Sie das Kostenstellenverwaltungsprogramm.

6.6. Gebührentafel Einlesen / Aktualisieren

Zum Aktualisieren der Gebühren in ihrer Frankiermaschine benötigen Sie eine Chipkarte, die Sie über Ihren Handelsvertreter beziehen können.

Die Frankiermaschine hat Platz für zwei Gebührentafeln. Bei anstehenden Änderungen der Gebühren kann die neue Gebührenordnung zu einem beliebigen Zeitpunkt eingelesen werden. Am Tag des Inkrafttretens der neuen Gebühren können Sie die eingelesenen und bis dahin nicht benutzten neuen Gebühren freigeben. Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.



Gebührentafel Einlesen

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.
Chipkarte (Gebührentafel) in Kartenleser einführen.

Taste drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste drücken. In der Anzeige erscheint:

Gebührentafel wird eingelesen

Angezeigt wird:

10:23
Do 28 Nov 2002

Daten ändern

bitte warten

10:23
Do 28 Nov 2002

Gebührentafel Aktualisieren

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

Taste drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste aktualisiert die neuen Gebühren

Angezeigt wird:

10:23
Do 28 Nov 2002

Daten ändern

Neue Gebühren ?
C= nein = ja

10:23
Do 28 Nov 2002

6.7. Anschluss an PC

Die Frankiermaschine ist für die Kopplung mit einem PC vorbereitet.
Z. Zt. ist diese Funktion dem technischen Service vorbehalten.
Für evtl. spätere Anwendungen wird hier die prinzipielle Bedienung beschrieben.

Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

10:23
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Anschluss an PC?
C= nein  = ja

Die weitere Funktion wird durch die Software im PC bestimmt.

6.8. Einstellung der Wahlparameter

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.
Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Weiter mit 

Soll auf Freizeichen gewartet werden  eingeben.

In der Anzeige erscheint:

Wahlverfahren einstellen. Taste  oder 

Vorwahl für Amtsholung. Vorwahl eingeben und
mit der Taste  bestätigen.

In der Anzeige erscheint:

 Wenn nach der Vorwahl auf Freizeichen gewartet werden soll.
Sonst weiter mit beliebiger Taste.


Rufnummern eingeben und mit der Taste  bestätigen.

Rufnummer Datenzentrum/Service: 0 3681 308178

In der Anzeige erscheint:

10:00
Do 28 Nov 2002

Daten ändern

Wahlparameter ?
C= nein  = ja

warten auf FZ
1= ja 2= nein

1=Tonwahl
2=Pulswahl

Amtsholung:

1=nach AH warten
auf Freizeichen

Nr. TEFRA-DZ:

Nr. SERVICE:

10:03
Do 28 Nov 2002

6.9. K-Nummer und Version anzeigen

Sie können die aktuelle Version sowie die Maschinen-Nr. (K-Nummer) Ihrer Maschine abfragen.
Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Gerät ist eingeschaltet, in der Anzeige steht Datum und Uhrzeit.

10:23
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

FRANKY K400000
V1.02 06/04/00

Weiter mit 

Angezeigt wird:

10:23
Do 28 Nov 2002

6.10. Chipkarte einlesen

Die Chipkarte stellt einen Weg der Kommunikation der Frankiermaschine mit der "Aussenwelt" dar. So lassen sich z.B. Klischee's oder Gebühren mit einer Chipkarte in die Maschine lesen. Zum Einlesen gehen Sie bitte wie folgt vor. Waage (Zubehör) muß ausgeschaltet sein.

Die Chipkarte bei ausgeschaltetem Gerät in den Kartenleser einstecken und danach Gerät einschalten.

In der Anzeige steht Datum und Uhrzeit

10:23
Do 28 Nov 2002

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

Daten ändern

Taste  drücken. In der Anzeige erscheint:

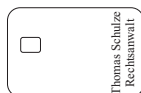
bitte warten

Während des Einlesevorganges sind keinerlei Tasten zu drücken, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Das weitere Verhalten der Frankiermaschine ist von der eingelesenen Karte abhängig.

Werbeklischee wechseln

Zum Frankieren Ihrer Post können Sie beliebig viele Werbeklischee's nutzen, die sich auf jeweils einer Chipkarte befinden.



Vorgehensweise beim Werbeklischeewechsel:

1. Maschine ausschalten.
2. Werbeklischee wechseln.
3. Maschine einschalten.

6.II. Portowerte vorübergehend speichern

Soll der angezeigte Portowert vorübergehend gespeichert werden,

ist vor dem Drücken der Taste  die Taste  zu drücken.

Diese Einstellung kann mit  gelöscht werden.

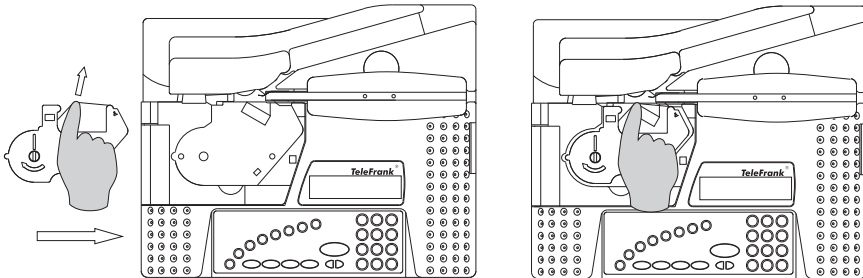
6.I2. Versandarten

Das Versandartenklischee wird von der Maschine automatisch entsprechend der gewünschten Sendungsart zugeschaltet.

Wird das Porto manuell eingegeben, können die Versandartenklischee's mit  manuell zugeschaltet werden.

7. Hinweise zur Bedienung

Kassettenwechsel



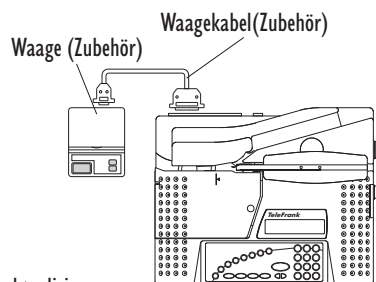
- Deckel öffnen
- Verbrauchte Kassette aus dem Kassettenfach entnehmen
- Neue Kassette einlegen (siehe Skizze). Band muß straff am Druckkopf anliegen.
- Deckel schließen

Waage (Zubehör)

Durch den Einsatz der Waage (Zubehör) können Sie Tarife berechnen, Briefe, Päckchen und sonstiges Postgut genau abwiegen und vermeiden so falsche Frankierungen.

Die Gebährentabellen sind in Ihrer Frankiermaschine gespeichert. Im Falle einer Gebährentänderung benötigen Sie eine Chipkarte mit den neuesten Informationen.

Im Kapitel 6.6. (Gebührentafel aktualisieren) erfahren Sie alle nötigen Informationen, um diese Chipkarte einzulesen bzw. die Gebährentafel zu aktualisieren.



Bitte achten Sie auf einen ebenen, erschütterungsfreien und gleichmäßig temperierten Standort der Waage. Es darf sich vor dem Einschalten der Waage kein Wiegegut auf dem Wiegeteller befinden.

8. Pflege und Wartung

Ihre Frankiermaschine wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die folgenden aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre viel Freude an Ihrem Produkt haben. Beachten Sie folgende Hinweise bei der Verwendung der Frankiermaschine.

Bewahren Sie die Frankiermaschine an einem trockenen Ort auf.

Verwenden oder bewahren Sie die Frankiermaschine nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen. Es könnten bewegliche Teile zerstört werden.

Bewahren Sie die Frankiermaschine nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

Versuchen Sie nicht, die Frankiermaschine zu öffnen.

Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch solch eine grobe Behandlung kann es zu Schäden innerhalb des Gerätes kommen.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör.

9. Technische Daten

Geschwindigkeit: max. 1500 Frankierungen / Std.

Maximale Briefdicke: 6mm

Abmessungen: (B x H x T): 360 x 115 x 290mm

Gewicht: 5,4 kg

Elektrische Daten: 230V 50/60 Hz

Geräuschentwicklung: < DIN 45 635 (Büromaschinen)

Anzeige: LCD, 2 zeilig

10. Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt.

EN55011/14/22: 1998

EN61000-4-4

EN61000-4-2

EN61000-4-3

EN61000-4-6



TeleFrank GmbH, D-98553 Altendambach

II. Stichwortverzeichnis

A

Arbeiten mit Kostenstellen.....	16
Anschlussplan tel. Wertvorgabe.....	8
Anschluss an PC.....	20

B

Band einlegen.....	25
--------------------	----

C

Chipkarte einlesen.....	23
Cursortasten.....	5

D

Datum einstellen.....	12
Durchführung tel. Wertvorgabe.....	8

E

Einstellfunktionen.....	11
Einstellung Wahlparameter.....	21

F

Fehlermeldungen.....	7/10
Funktionsübersicht.....	2
Frankieren von Briefen.....	3
Frankieren von Streifen.....	3

G

Gebührentafel einlesen / aktualisieren.....	19
---	----

H

Hohen Frankierwert einstellen.....	13
Hinweise zur Bedienung.....	25

K

Kalender einstellen.....	12
Kassette wechseln.....	25
Kurzbedienung.....	3
Kostenstellen.....	16
Klischee wechseln.....	23
K-Nr. anzeigen.....	22

P

Porto nachladen.....	8
PC.....	20
Pflege und Wartung.....	26
Porto einstellen.....	4
Portowerte vorübergehend speichern.....	24

R

Restwertwarnung einstellen.....	14
Register.....	4

S

Stichwortverzeichnis.....	28
---------------------------	----

T

Tastenfunktionen.....	4
Tageszähler löschen.....	15
Telefonische Wertvorgabe.....	8
Tastenfeldübersicht.....	2
Taste "C".....	5
Taste "ENTER".....	5
Thermoband einlegen.....	25

U

Uhr einstellen.....	12
---------------------	----

V

Version anzeigen.....	22
Versandarten.....	24

W

Wahlparameter einstellen.....	21
Werbeklischee wechseln.....	23
Waage bedienen.....	3/25

Z

Zählerstände.....	4
Zuschlagstasten.....	6